

Armes Deutschland - reiches Land? Tafeln laden ein

GIESSEN (V). Die Tafeln im Landkreis Gießen laden anlässlich des bundesweiten Tafeltages zu einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung unter dem Thema „Armes Deutschland – Die Arbeit der Tafeln im Spannungsfeld zwischen Wohlstand und Bedürftigkeit“ am Donnerstag, den 30. September, um 19.30 Uhr in den Konzertsaal des Rathauses in Gießen ein.

Eingeladen von der Gießener, Grünberger und Hungener Tafel zu diesem Abend wurden als Vortragende Prof. Dr. Ulrich Huster, Reichtums- und Armutsforscher der Evangelischen Fachhochschule Bochum, und Jochen Brühl, stellvertretender Bundesvorsitzender der Deutschen Tafelbewegung. Sie führen in den Abend über Fragen zu Armut und Reichtum in unserer Gesellschaft und zur Frage, wie sich die Tafeln mit ihrer Arbeit dazu aufstellen, zum Beispiel „Was heißt Armut, wann sind Regelsätze gerecht, was bedeutet mit Regelsätzen leben und was leisten die Tafeln in diesem Kontext?“

In einer anschließenden Podiumsdiskussion werden neben den beiden Referenten auch Dr. Wolfgang Maaß, Präsident der IHK Gießen, und Holger Claes, Leiter der Diakonie, unter Moderation von Dekan Frank-Tilo Becher Stellung nehmen zu dem hochaktuellen Thema „Armut und Reichtum in unserer Gesellschaft“. Eine musikalische Umrahmung des Abends wird von der „11. Plage“, der Kirchenband der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinlinden, geleistet.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung. Die Tafelarbeit vor Ort in den Tafeln im Landkreis Gießen in Trägerschaft der Diakonie Gießen und der Evangelischen Kirchengemeinde Hungen bieten vor der Veranstaltung ab 18 Uhr mit einer Ausstellung im Foyer Informationen zu ihrer Arbeit an. Mitarbeiter stehen dort auch zu Gesprächen zur Verfügung.

🌐 *Weitere Infos im Internet:*

www.giessener-tafel.de

www.hungener-tafel.info

www.tafel-gruenberg.de